

Sein und Lernen  
oder  
Zeit und lernen?



Willy Bretschneider



Acht Bücher für alle, die sich für neue Formen des Lernens und Lehrens interessieren.

Willy Bretschneider

Sein und Lernen

oder

Zeit und lernen?

Die Titel der acht Bücher dieser Reihe:

Buch 1: Das Sein der Produktionsfaktoren und das Lernen

Buch 2: Gleichgeschaltetes Sein und Auswege der Zeit

Buch 3: Von der Gleichschaltung zum Kurzschluss. Die Lebenswelt als kurzer Weg aus dem Sein

Buch 4: Von falschen Wegen aus dem Sein: Facebook, Ästhetizismus, Werbung und „Exit“

Buch 5: Griechische Wege aus dem Sein: von den Göttern über Apollo bis zu den Musen

Buch 6: Zeit, Tod und der Andere nach Lévinas

Buch 7: Die elementaren Kräfte und das Leben in Jerusalem

Buch 8: Die Griechischen Kulturkreise und das Judentum

Das Inhaltsverzeichnis aller acht Bücher:

*Buch 1*

### **Das Sein der Produktionsfaktoren und das Lernen**

Vorwort zur Gesamtausgabe ..... XV

1. Das Wesen der Produktionsfaktoren ..... 1

2. Von der Arbeitskraft zur Lebenskraft..... 13

3. Die Erweiterungen der Arbeitskraft ..... 17

3.1 Erste Erweiterung der Arbeitskraft .....	17
3.2 Zweite Erweiterung der Arbeitskraft.....	18
3.3 Dritte Erweiterung der Arbeitskraft.....	19
3.4 Vierte Erweiterung der Arbeitskraft .....	20
3.5 Fünfte Erweiterung der Arbeitskraft .....	21
3.6 Sechste Erweiterung der Arbeitskraft .....	22
3.7 Siebte Erweiterung der Arbeitskraft .....	23
3.8 Achte Erweiterung der Arbeitskraft .....	24
3.9 Zusammenfassung der acht Erweiterungen der Arbeitskraft.....	25
3.10 Exkurs: Die Aristotelische Kategorienlehre.....	26
3.11 Die vier letzten Kategorien und die Ware Lebenskraft .....	40
4. Die Vervielfältigung und Zerstückelung der Produktionsfaktoren .....	51
5. Produktionsfaktoren und Lernen. Erster Versuch .....	53
6. Exkurs: Vom Lernen als Entwicklung zum Lernen als Verwicklung .....	65
7. Produktionsfaktoren und Lernen. Zweiter Versuch .....	79
8. Das Wesen des Lernens in den Epochen der Produktionsfaktoren .....	87
8.1 Lernen als Erziehen .....	87
8.2 Lernen als Disziplinieren .....	89
8.3 Lernen als Kontrollieren .....	92
8.4 Lernen als Sollen .....	97
9. Der Lehrer in den Epochen der Produktionsfaktoren .....	111
9.1 Das Land als Lehrer.....	111
9.2 Das Geld als Lehrer .....	112
9.3 Der „Mensch“ als Lehrer .....	116
9.4 Der Andere als Lehrer .....	119
10. Die Orte des Lernens in den Epochen der Produktionsfaktoren .....	127
10.1 Der Hof als Ort des Lernens .....	127
10.2 Die Schule als Ort des Lernens .....	128

10.3 Die Straße als Ort des Lernens .....	129
10.4 Die Nähe als Ort des Lernens.....	136
11. Übergänge zwischen den Produktionsfaktoren, Hoffnung für den lernenden Menschen.....	147
12. Fußball-Spielen in den Epochen der Produktionsfaktoren .....	152
12.1 Fußball und Land .....	152
12.2 Fußball und Geld.....	155
12.3 Fußball postmodern .....	158
12.4 Anderer Fußball .....	166

## *Buch 2*

### **Gleichgeschaltetes Sein und Auswege der Zeit**

Vorwort.....	V
1. Die Gleichschaltungsgesellschaft der Gegenwart.....	1
2. Verschiedene Zeiten .....	25
3. An den Ufern des Augenblicks.....	55
4. Hyperaktivität und andere Syndrome als zeitliches Problem.....	79
5. Aussichten im Augenblick .....	85
6. Die Vernachlässigung der Zeit in der Gleichschaltungsgesellschaft und ihre mögliche Überwindung .....	95

## *Buch 3*

### **Von der Gleichschaltung zum Kurzschluss: Die Lebenswelt als kurzer Weg aus dem Sein**

Vorwort.....	V
1. Vom Disziplinieren zum Kontrollieren .....	1
2. Von der Lebenskraft zur Lebenswelt.....	13
3. Von der Lebenswelt zur Zukunft .....	27

4. Der Gebrauchswert der Lebenswelt.....	35
5. Exkurs I: Die Musik als Verkörperung einer Lebenswelt ...	45
6. Exkurs II: Die Medizin als große Gesundheit nach Paracelsus .....	67
7. Exkurs III: Gartenbaukunst.....	95

*Buch 4*

**Von falschen Wegen aus dem Sein: Facebook,  
Ästhetizismus, Werbung und „Exit“**

Vorwort.....	V
1. Facebook und andere Blödmaschinen.....	1
2. Lebensästhetizismus als letzte Folge linkspolitischer Kapitalismuskritik .....	31
3. Die Werbung als Vorbereiter und Verbreiter des Warenfetischismus .....	41
4. Robert Kurz zwischen Arbeiterbewegungs-Marxismus und „EXIT!“ .....	51
5. Kants Transzendentalphilosophie als Übergang zu Georg Pichts Kunst und Mythendeutung .....	71
6. Pichts Kunst- und Mythendeutung: Die Wahrheit der Mächte und die Zeit des Anderen .....	91

*Buch 5*

**Griechische Wege aus dem Sein:  
Von den Göttern über Apollo bis zu den Musen**

Vorwort.....	V
1. Leto und Apollo und deren Wanderung nach und von Delos .....	1
2. Das Wesen der Musen .....	41
3. Die Gegensätze in Apollo und das Gegenüber der Menschen .....	57

*Buch 6*

**Zeit, Tod und der Andere nach Lévinas**

Vorwort.....	V
1. Das Sein vom Tode aus oder den Tod vom Sein aus denken.....	1
2. Das Schwache und Verfolgte als Fragen der Zeit.....	13
2.1. Die Schwachen und das Unterdrückte sollen Priorität bekommen .....	15
2.2. Das Sollen in der Ethik.....	15
2.3. Das Mehr der Ethik als Mehr des Selben .....	16
2.4. Vom Mehr des Selben zur Herausforderung durch den Anderen .....	16
2.5. Das Mehr des Anderen und die Unendlichkeit der Zeit .....	17
2.6. Die Unendlichkeit der Zeit und die Aufhebung der Unterdrückung .....	17
3. Das Soziale als anthropologische Konstante .....	21
3.1. Die Schwachen und das Unterdrückte sollen Priorität bekommen.....	21
3.2. Das Sollen in der Ethik.....	28
3.3. Das Mehr der Ethik als Mehr des Selben .....	33
3.4. Vom Mehr des Selben zur Herausforderung durch den Anderen .....	36
3.5. Das Mehr des Selben und die Unendlichkeit der Zeit des Anderen.....	42
3.6. Die Unendlichkeit der Zeit und die Aufhebung der Unterdrückung .....	57
4. Die Zeit des Begehrens und der Stillstand des Bedürfnisses .....	69
5. Die Aufhebung der Unterdrückung im Antlitz des Anderen .....	81
6. Das Mehr der Weiblichkeit und seine Unterdrückung im Männlichen.....	91
7. Das Verhältnis von Mutter und Kind.....	111

## *Buch 7*

### **Die elementaren Kräfte und das Leben in Jerusalem**

Vorwort.....	V
1. Was ist elementar an den Elementen? .....	1
1.1 „Die naive Sicht der Welt“ und die Elemente .....	1
1.2 Die Elemente als elementare Vorgänge in der Welt und im Körper .....	17
1.3 Der Zusammenhang der Elemente – ihre Vermischung.....	24
2. Lévinas und das ‚Leben von ...‘ den Elementen.....	26
2.1 ‚Leben von ...‘ und der ‚Genuss‘ .....	26
2.2 Zurück zum Nadelöhr: Aristoteles .....	29
2.3 Das Zusammenhalten der Elemente als leben von ... und nicht im Sein .....	32
2.4 Vorgänge und die Ökonomie der Körper .....	36
2.5 Das Elementale und das Milieu nach E. Lévinas.....	40
2.6 Die Isolierung, der Wohnsitz und der Andere .....	44
3. Wir leben vom Judentum und vom Griechentum .....	51
3.1 „Seit ein Gespräch wir sind ...“ .....	51
3.2 Das neue Jerusalem .....	67
4. Das Bewusstsein des neuen Jerusalem und die Politik ....	87
4.1 Das Bewusstsein, ein Reicher oder ein Armer zu sein, ändert jede politische Haltung.....	90
4.2 Die Vorteile des Reichen sind Schuld an der Agonie irgendeines Armen.....	92
4.3 Der Unterschied zwischen Reichtum und Armut ist die Ursache für die weltweiten Kriege.....	93
4.4 Aus dem sozialen Ungleichgewicht folgen Volkszorn, Auflehnung und Straftaten in allen Ländern.....	95
4.5 Halbe oder subjektive Unschuld ist ganze Schuld vor dem Anderen.....	98
4.6 Der Dritte und die Gerechtigkeit bestimmen das politische Bewusstsein .....	103
4.7 Die äußerste Wachsamkeit ist Voraussetzung für das Zustandekommen politischer Gerechtigkeit.....	111

5. Die Frage nach der Verlogenheit der griechisch-römischen Kultur.....	117
6. Die neue Spiritualität.....	120
7. Die westliche Kultur und Israel.....	127

## *Buch 8*

### **Die griechischen Kulturkreise und das Judentum**

Vorwort.....	V
1. Die griechischen Kulturkreise und die Jüdische Botschaft... 1	
1.1 Das Perikleische Zeitalter und die heroische Geschichtsbetrachtung .....	4
1.2 Die Minoische Kultur .....	13
1.3 Die Mykenische Kultur .....	16
1.4 Die Klassische Kultur .....	18
1.5 Die Jüdische Botschaft.....	24
2. Lieder für Gruppen zum spielerischen Umgang mit den Inhalten der Kulturkreise .....	31
3. Erläuterungen zum pädagogisch-didaktischen Konzept ....	37
4. Die Jugend der Welt .....	53
4.1 Die lebenswerte Jugend.....	53
4.2 Die Jugend mit sozialem Engagement.....	55
4.3 Die studierende Jugend .....	58
5. Arbeit und Schöpfungsbegriff als Altes Testament des Judentums und als Vorbild für das Studieren .....	69
6. Das Erotische, die Fruchtbarkeit und das Kind .....	105
7. Schluss .....	125
Literaturverzeichnis aller acht Bücher .....	133